

Solebad Werne
Antrag auf vergünstigten Eintritt (SozialCard)



Personen, die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII (3. und 4. Kapitel) oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, wird ein vergünstigter Eintritt in das Solebad Werne gewährt. Die genauen Regelungen entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Entgeltordnung. Folgende Personen beziehen Leistungen nach dem *(bitte ankreuzen)*

- SGB II
 SGB XII, 3. Kapitel (Hilfe zum Lebensunterhalt)
 SGB XII, 4. Kapitel (Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung)
 AsylbLG

Name	Vorname	Geburtsdatum

Adresse

--	--

Leistungsbewilligung:

von: _____	bis: _____
------------	------------

(bitte als Nachweis den aktuellen Bewilligungsbescheid vorlegen)

Freiwillige Angaben:

Telefon-Nr.:	
Mail-Adresse:	

Mir/uns ist bekannt, dass die Karte bei missbräuchlicher Verwendung (z.B. Weitergabe an Dritte) unverzüglich und ersatzlos eingezogen wird.

Für die Richtigkeit der Angaben:

Werne, _____ (Datum) _____ (Unterschrift)

Bearbeitungsvermerk (nur vom Solebad Werne auszufüllen)	
Eingang: Bescheid geprüft _____ (Datum MA Kürzel)	<input type="checkbox"/> Foto erstellt <input type="checkbox"/> SozialCARD erstellt _____ (Datum MA Kürzel)

Hinweise zum Datenschutz

Informationspflicht nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung

Verantwortlicher

Geschäftsführer Jürgen Thöne, Tel. 02389 9892-120, mail: j.thoene@werne.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Sven Henning, Konrad-Adenauer-Platz 1, 59368 Werne, mail: s.henning@werne.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Organisation und Erstellung von Berechtigungskarten für vergünstigte Eintritte ins Solebad. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Allerdings ist eine Auftragsbearbeitung nicht möglich, wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen.

Wesentliche Grundlagen

freiwillig mit Einwilligung, Verträge

Widerrufsmöglichkeit bei Einwilligungen

Es besteht das Recht, eine abgegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum erfolgten Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Die Einwilligung ist gegenüber der Stelle zu widerrufen, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde. Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO.

Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten

Empfänger regelmäßiger Datenübermittlungen:

- Interne Verwendung in der Natur-Solebad Werne GmbH für die Erstellung der Berechtigungskarten und für Auswertungen

Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, Steuergesetzen, der Abgabenordnung oder Verordnungen über die Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Rechte der betroffenen Personen

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung

(DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).

- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).
- e) Recht auf Datenübertragbarkeit Als betroffene Person im Sinne der DS-GVO haben Sie das Recht, personenbezogene Daten, die Sie betreffen und die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten von uns anderen übermitteln zu lassen. Einzelheiten und Einschränkungen können Sie Art. 20 DS-GVO entnehmen. Die Ausübung dieses Rechts lässt Ihr Recht auf Löschung unberührt

Zuständige Aufsichtsbehörde

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift:

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon 0211 / 38424-0

Fax 0211 / 38424-10

Email poststelle@ldi.nrw.